



Pressemitteilung

Nr. 062 vom 24.09.2015

Symbolische Namensweihe am 25. September 2015 / Beginn 10:00 Uhr

Hans Walker und Monika Gajda enthüllen Namenszug „Marie Gerike“

Im Rahmen des Schulfestes der Sekundarschule des Landkreises Börde am 25. September 2015 in der Haldensleber Gerikestraße 26 A, Beginn 10:00 Uhr, enthüllen Landrat Hans Walker und Schulleiterin Monika Gajda den Namenszug „Marie Gerike“. Nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen und der Fusion der ursprünglich eigenständigen Sekundarschulen „Waldring“ und „Karl-Liebknecht“ ist der Kreistag Börde dem Vorschlag der Geamtkonferenz gefolgt, dieser Sekundarschule den Namen „Marie Gerike“ zu verleihen.

Hintergrund für den neuen Namen ist die Identifikation der Schule mit dem Handeln sowie der Einstellung der Haldensleber Ehrenbürgerin „Marie Gerike“ zu Kindern und Jugendlichen. Die Namenspatronin stellt ein Vorbild für die Bildungs- und Erziehungsarbeit dar. Auch der Schulstandort in der Gerikestraße 26 A stellt einen Bezug zum neuen Namen her.

Der Namensvorschlag kam von der Sekundarschule selbst. 2010 fusionierten die Sekundarschulen „Waldring“ und „Karl-Liebknecht“ auf Grund rückläufiger Schülerzahlen. Der Landkreis Börde investierte unter Inanspruchnahme von Fördermitteln rund 7,8 Millionen Euro in den Schulkomplex.

In seiner Sitzung am 25.02.2015 fasste der Kreistag den Beschluss für den neuen Schulnamen „Marie Gerike“.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de